

Der Fachbereich Eingliederungshilfe Südpfalz ist Teil der Einrichtung **Betreuen – Fördern – Wohnen**.

Die Häuser liegen in reizvoller Landschaft am Rande des Pfalzklini-kums.

Wir arbeiten eng mit der Psychiatrischen Institutsambulanz zusammen. Eine **professionelle Krisenintervention** stellen wir sicher durch den hohen Fachkraftanteil und die Standortnähe zum Pfalz-klinikum. Die **Nachtbetreuung** ist über Bereitschaftsdienste geregelt.

Wir sind eine **stationäre Einrichtung**, leisten Eingliederungshilfe nach §§ 53/54 SGB XII und arbeiten eng mit dem **appb** (ambulante psychiatrische Pflege und Betreuung) zusammen.

Wir sind gut in der Region vernetzt und bieten **Orte der Begegnung**, Gemeinschaft, Sicherheit und verlässliche Strukturen.

Wir fördern **Inklusion** durch Kontakte zu Angehörigen, Vereinen, Ehrenamtlichen und Gemeinden, denn Menschen mit seelischen Behinderungen haben ein Recht auf ein Leben mitten in der Gesellschaft.



Kaffeerunde mit Bewohnern

Betreuen – Fördern – Wohnen

Fachbereich Eingliederungshilfe Südpfalz
Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster

Hans Frech, Fachbereichsleiter
Telefon 06349/900-4502
hans.frech@pfalz-klinikum.de

Gaby Kuntz, Fachbereichsleiterin
Telefon 06349/900-4507
gaby.kuntz@pfalz-klinikum.de

So finden Sie uns

- Von der **A65** Abfahrt **Landau-Süd** Richtung **Bad Bergzabern**
- Nach 2,6 km geradeaus weiter auf die **B38** Richtung **Bad Bergzabern**
- Nach 5 km bei **Appenhofen** geradeaus die **B38** verlassen Richtung **Klingenmünster**
- Nach weiteren 5 km in der **Ortsmitte** von Klingenmünster rechts abbiegen und der Ausschilderung **Pfalz-klinikum** folgen (ca. 900 m).

Bitte erfragen Sie den Weg im Aufnahme-, Ambulanz- und Informationszentrum (AIZ) an der Allee.



Pfalz-klinikum für Psychiatrie und Neurologie AdÖR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Tel. 06349/900-0
Fax 06349/900-1099
info@pfalz-klinikum.de
www.pfalz-klinikum.de



FÜR MENSCHEN MIT SEELISCHEN BEHINDERUNGEN KLINGENMÜNSTER

Betreuen – Fördern – Wohnen
Fachbereich Eingliederungshilfe Südpfalz

Wir bieten

- in verschiedenen Wohngruppen
- individuelle, bedürfnisgerechte und autonomiefördernde Hilfen in allen lebenspraktischen Bereichen, im Umgang mit der eigenen Person, bis hin zur Selbstversorgung
- längerfristiges Wohnen und auch übergangsweise Kurzeintaufenthalte.



HAUS ROTHENBERG 1+2

- Gruppengröße jeweils 5 Bewohner (EZ und DZ)
- Offener Wohnbereich mit Trainingscharakter zur Vorbereitung auf ambulante Wohnformen

HAUS SCHLOSSBERG 1+2

- Einzelappartements, 2er und 3er WGs
- Offener Wohnbereich mit individuellen Erprobungsmöglichkeiten zur Bewältigung von Haushalt, Arbeit und Freizeit
- Auch geeignet für Menschen mit problematischen Verhaltensweisen (durch den Standortvorteil Kliniknähe)

HAUS REHBERG 1-4

- Gruppengröße 5-7 Bewohner (EZ und DZ)
- Offener Wohnbereich mit familiärer Atmosphäre
- Soviel Hilfestellung wie nötig und soviel Selbständigkeit wie möglich in allen lebenspraktischen Bereichen. Wenn notwendig kann auch Vollversorgung in Anspruch genommen werden.

HAUS NEUKASTELL 1+2

- Gruppengröße jeweils 11-12 Bewohner (EZ und DZ)
- Offener Wohnbereich vergleichbar mit Haus Rehberg. Fahrstuhl vorhanden
- Auch hier ist individuelle Hilfestellung bis hin zu Vollversorgung möglich.

INDIVIDUELLE HILFEN

zur eigenständigen Lebensführung und im Umgang mit der eigenen Person

... planen wir im Teilhabeplan mit den Bewohnern und unterstützen sie bei der Durchführung. Dabei orientieren wir uns an ihren Wünschen und Bedürfnissen.

BESCHÄFTIGUNG UND ARBEIT

... finden die Bewohner in unserem breitgefächerten Angebot an tagesstrukturierenden Maßnahmen.

Diese reichen von niederschweligen Angeboten bis hin zu komplexeren Tätigkeiten. Kontakte zu Integrationsfirmen und Werkstätten werden gefördert und unterstützt. Belastungserprobungen werden begleitet.



In der Freizeit: Kontakt zu Tieren

FREIZEITGESTALTUNG

... steht den Bewohnern, individuell ausgerichtet nach Interessen und Wünschen, in Form eines vielfältigen Freizeitprogramms zur Verfügung.

Dazu gehören z.B. Veranstaltungen in der Region, Ausflüge, Begegnungsfeste und regelmäßige Wochenangebote, wie Musikabende, Rad- und Wandertouren, Kinoabende und vieles mehr.

TIERHALTUNG

... gehört bei uns zum Wohnalltag. Zurzeit leben bei uns Katzen, Hasen und Fische. Bei Freizeitaktivitäten begleitet uns regelmäßig ein Besuchshund. Bei der Versorgung dürfen die Bewohner sich gerne beteiligen.

Ein Wohnraum